

Debattieren im Unterricht

Schulform: Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: Debattieren nach Regeln als Methode der Sprachkompetenzförderung im Unterricht umsetzen

Inhalt: Inhalt: Im Zentrum der Fortbildung steht die praktische Tätigkeit. Die Teilnehmenden durchlaufen gemeinsam ein Übungsprogramm, das sie befähigt, das Debattieren nach Regeln im Unterricht einzuführen und vielfältig methodisch zu nutzen.

Überall dort, wo Entscheidungsfragen anstehen, z. B. in der Familie, im Verein, in der Schule, im Arbeitsleben und in der Politik müssen sich Menschen positionieren. Nur ja oder nein sagen, reicht bei vielen Fragen nicht.

Debattieren heißt, unter Alltagsbedingungen und im schwierigen Umfeld reden können. Wer das übt, kann sich rhetorisch verbessern. Aus dieser Sicht ist das Debattieren auch eine gute Methode der Sprachkompetenzförderung und für alle Unterrichtsfächer und Schulformen ab Klasse 5 geeignet.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Dauer: 6 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 **maximal:** 16

Technische Voraussetzungen: Internet, Beamer, Flipchart,

Leiter: Herr StR. Mitrenga

Tätigkeit: Fortbildner für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Themen: Jugend debattiert - Landesbeauftragter Sachsen-Anhalt Lehrertrainer

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

www.bildung-isa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=239&angebot_id=3039

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

